

TERMINE

Schloß Holte-Stukenbrock

Funny Sunday, So., Pollhansplatz.

Kulturkreis, Boogielicious – Ecco Rapp und David Herzel, So., 19.00, Kulturforum Am Altenkamp.

VdK Ortsverband SHS, Jahreshauptversammlung, Sa., 16.00, Pfarrer-Rüsing-Haus, Dechant-Brill-Str., Teilnahme nur mit 3G.

Bücherei „Lesezeichen“, So., 9.45 bis 10.15, Ev. Versöhnungskirche, Glückweg 6.

Bücherei St. Ursula, So., 11.00 bis 12.00, Pfarrer-Rüsing-Haus, Dechant-Brill-Str. 37.

Kino: Parallele Mütter (ab 6 J.), So., 18.50; **Sing – Die Show Deines Lebens** (ab 0 J.), Sa./So., 14.50, Rhythmus-Filmtheater (Gesamtschul-Aula) (0171), Am Hallenbad 2.

Gartenhallenbad, Sa., 8.00 bis 20.00, So., 8.00 bis 14.00; **Sauna-Oase**, Sa., 12.30 bis 20.00, So., 9.00 bis 14.30, Hallenbad, Am Hallenbad 1, Tel. 46 80.

Ems-Erlebniswelt, Sa./So., 10.00 bis 17.00, Barbaraweg 1, Tel. (05257) 9 34 89 83.

Covid-19-Schnelltest, Parkplatz Fressnapf, Sa., 9.00 bis 18.00, So., 10.00 bis 16.00, Industriestraße 13; Testzentrum Hotel Schmiedermann, Sa., 8.00 bis 14.00, 16.00 bis 20.00, So., 10.00 bis 16.00, **mein-kostenloser-buergertest.de**, Oerlinghauser Straße 33; Bürger-test SHS, Sa., 15.00 bis 22.00, So., 16.00 bis 21.00, Bokelfener Straße 1, **buergertest-shs.de**.

Recyclinghof, Sa., 8.00 bis 12.00, Altenkamp 8, Tel. (05241) 8 52 7-37.

Sozial-Shop, Sachspenden-Annahme, Sa., 10.00 bis 13.00, Komma, Alte Spellerstraße 30.

Impfstelle, Impfungen, Sa., 10.00 bis 16.00, Hauptstraße 24, Tel. (0) 8 99 83 44.

Truppenübungsplatz Senne, Sa./So., durchgehend geöffnet (ohne Gewähr).

Notdienste

Ärzte
Schloß Holte-Stukenbrock, Sa./So., Tel. 11 61 17.

Zahnärzte
Schloß Holte-Stukenbrock, Sa./So., 10.00 bis 12.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Apotheken
Schloß Holte-Stukenbrock, Sa.: **Hirsch-Apotheke am Markt**, Lange Str. 63, 32791 Lage, Tel. (0 52 32) 95 10 50. So.: **Senne-Apotheke**, Pivitsheider Str. 19, 32832 Augustdorf, Tel. (0 52 37) 9 70 70; **Fürst-Wenzel-Apotheke**, Paderborner Str. 442, 33415 Verl (Kau-nitz), Tel. (0 52 46) 16 17. **Die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.**

Wir sind für Sie da!

Lokalredaktion
Schloß Holte-Stukenbrock
Holter Kirchplatz 21 – 23
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
shs@nw.de

Sabine Kubendorff (sk)
Tel. (05207) 95 55-21
sk@nw.de

Sigurd Gringel (gri)
Tel. (05207) 95 55-24
gri@nw.de



Blühen auf: Kay Steffen (Happe Bauzentrum, hintere Reihe v.l.), Heike Winter (Geno Immobilien, Werbegemeinschaft), Dirk Böltner (Hagedorn Unternehmensgruppe), Johannes Westerheide (Klingenthal, Werbegemeinschaft), Anika Küster (Unternehmensgruppe H.-D. Kottmeyer), Jan Hartkämper (Hartkämper Gartenbau), Raphael Wullengerd (Rasenhof Wullengerd), Lena Descher (GTM) und Gabriele Coerner (McDonalds, Werbegemeinschaft). Foto: Andreas Frücht

Streetart & Co. locken in die City

Am Wochenende wird beim „Gütersloher Frühling in voller Blüte“ ein besonderes Programm geboten. Doch auch in SHS ist am Sonntag Spaß und Action angesagt.

Peter Heidbrink

■ **Schloß Holte-Stukenbrock / Gütersloh.** Der Gütersloher Frühling in der Innenstadt ist für viele ein beliebter Anziehungspunkt. An diesem Wochenende, 7. und 8. Mai, wartet auf die Innenstadtbesucher beim „Gütersloher Frühling in voller Blüte“ ein „Feuerwerk an Aktionen“, wie Jan-Erik Weinkötter, Geschäftsführer der Gütersloh Marketing GmbH, ankündigt. Ein Überblick:

Grün-Oasen

Die beiden Grün-Oasen in der Innenstadt, die schon seit dem Start des Gütersloher Frühlings in diesem Jahr zum Verweilen einladen, können von den Besuchern weiterhin genutzt werden. Die Parklandschaft auf dem Berliner Platz wurde von Hartkämper Gartenbau entwickelt, aufgebaut und seither gepflegt. „Wir haben extra auch eine Spielfläche für Kinder integriert“, sagt Jan Hartkämper. Tonnen-schwere Betonsitzmöbel laden wenige Meter weiter zum Verweilen ein.

Auf dem Kolbeplatz ist eine dreiecksförmige Fläche etabliert und in den vergangenen Wochen gepflegt worden. Noch bis zum 22. Mai sollen die Oasen Teil der Stadt sein.

Streetart

Streetart steht an diesem Wochenende hoch im Kurs. „Auf dem Berliner Platz, an der Königstraße und an der Berliner Straße werden wir in diesem Jahr erstmals acht Streetart-Künstler haben, die verschiedene 3D- und 2D-Bilder malen werden“, kündigt Lena Descher von Gütersloh Marketing an. Passend zum Gütersloher Frühling sollen früh-

lingshafte Motive zu sehen sein. „Die Besucher können am Samstag und Sonntag bei der Entstehung zusehen. Die Bilder werden final gegen Sonntagabend fertig sein und bleiben uns je nach Wetter bis zum 22. Mai weiter erhalten.“

Daneben gibt es an beiden Tagen auch noch Walk Acts in der Innenstadt, die die Besucherinnen und Besucher mit Showeinlagen in Stimmung bringen. Außerdem gibt es am Samstag eine Seifenblasen-Show an verschiedenen Orten in der Innenstadt zu bewundern sowie am Sonntag eine Einlage von Clown George, der die Menge mit seinem Stelzen-E-Bike zum Staunen und Lachen bringen will.

Mitmach-Aktionen

Ein interaktives Streetart-Projekt wird es ebenfalls geben. Künstler Dennis Josef Meseg plant zusammen mit der Künstlerin Irmgard Maria Jannsen-Otto eine Straßmalerei, die sich über die Innenstadt von Gütersloh ausdehnt. Hierfür werden Blüten mit Kreide und Kreidespray auf den Boden oder auf Betonwänden gemalt. „Die Blumen

werden den Weg zum Berliner Platz weisen“, sagt Descher.

Die niederländische Künstlerin Rianne te Kaat lädt am Sonntag zu einer Mandala-Ausmalaktion auf dem Kolbeplatz ein. Die Künstlerin wird hierfür am Vormittag Mandalas in verschiedenen Größen auf den Kolbeplatz aufmalen, die dann von Kindern und Familien ausgemalt werden können. Auf dem Konrad-Adenauer-Platz geht es sportlich zu: „Es wird am Sonntag von 12 bis 18 Uhr ein BMX-Radparcours rund um den Brunnen aufgebaut“, sagt Descher. Entsprechende Räder und Schutzkleidung gebe es vor Ort, die Aktion werde von einer Agentur begleitet.

Streetfood

„Das Programm runden wir natürlich auch noch mit Gastronomie ab“, sagt Descher. Auf dem Berliner Platz werde es an beiden Tagen Cocktails und Softdrinks geben. „Und wir werden drei Foodtrucks vor Ort haben, beispielsweise mit afrikanischem Fingerfood, mit etwas Asiatischem und mit Nachtisch“, sagt sie.

Natur- und Gartenmarkt

Auf dem Dreiecksplatz wird es einen Natur- und Gartenmarkt an beiden Tagen geben (Samstag 11 bis 16 Uhr, Sonntag 13 bis 18 Uhr). „Verschiedene Aussteller werden Dekoartikel für Haus und Garten anbieten, es gibt selbst gemachten Honig, gewebte Lavendelstäbe und Mikrogemüse“, so Descher.

Verkaufsoffener Sonntag

Die Innenstadtbesucher haben an diesem Wochenende auch Gelegenheit für einen Shopping-Bummel. Die Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen.

„Der verkaufsoffene Sonntag ist für den etwas gebeutelten Einzelhandel ein weiterer Befreiungsschlag“, sagt Johannes Westerheide aus dem Vorstand der Gütersloher Werbegemeinschaft. Deshalb will so mancher Einzelhändler auch etwas Besonderes anbieten: Bei Porta finde beispielsweise ein Grill-Event statt. Das Geschäft „Feine Dinge“ präsentiert Neuheiten, bei Klingenthal gebe es Livemusik und eine Süßigkeiten-Tüte für die Kinder.

Funny Sunday auf dem Pollhansplatz

◆ Spaß und Genuss gibt es beim Funny Sunday an diesem Sonntag von 12 bis 18 Uhr auf dem Pollhansplatz. Ein Teamwettbewerb, bei dem die angemeldeten Mannschaften in außergewöhnlichen Disziplinen gegeneinander antreten und die kostenlosen Stationen für die Besucherinnen und Besucher versprechen einen vergnüglichen Nachmittag. ◆ Extra für die Zuschauer-

rinnen und Zuschauer stehen Bungee-Trampolin, Virtual Reality-Simulator, Hüpfburg Biene und der imposante Kletterturm „The Rock“ während der gesamten Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung. Und auch die Spielgeräte des offiziellen Mannschaftswettbewerbs sind zwischen den stündlich stattfindenden Wettkämpfen für alle Besucher freigegeben. Dazu

laden gutes Essen, leckere Getränke, Musik und Moderation zu einem geselligen Mitmachtag ein. ◆ Im Teamwettbewerb stellen sich die angemeldeten Mannschaften dem sportlichen Vergleich an sechs Stationen. Da muss etwa der elektronische Bulle genauso bezwungen werden, wie die Hindernisbahn Jungle Run oder der Kisten-turm beim Kistenklettern.

Senioren-Union besucht Betriebe

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Die Senioren-Union besucht am Dienstag, 17. Mai, im Rahmen ihres Firmen-Fo-rums die Zerspanungstechnik GmbH der Gebr. Pankoke an der Konrad-Zuse-Straße 18 in Stukenbrock. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Firmensitz. Die Firma wurde 1971 gegründet und fertigt im Bereich Zerspanungstechnik verschiedene Produkte aus unterschiedli-

chen Materialien für den Maschinen- und Anlagenbau sowie für die Automobil-Industrie, Fördertechnik und Agrarwirtschaft. Fertigungsmöglichkeiten sind das CNC-Drehen, CNC-Fräsen und Schleifen sowie die Montage von Baugruppen. Es können noch Interessenten teilnehmen. Zum Braunkohlerevier Garzweiler und in den Hambacher Forst geht es am 9. Ju-

ni. Der Tagebau Hambach ist ein Betrieb der RWE Power AG und der größte Tagebau im Rheinischen Braunkohlerevier mit rund 1.500 Beschäftigten. Die größten Bagger auf der Welt arbeiten dort, sind 220 Meter lang, 96 Meter hoch und 13.500 Tonnen schwer. Das Programm umfasst die Einführung im Info-Center Garzweiler, eine geführte Rundfahrt mit dem Bus durch den

Tagebau, Rekultivierungsgebiete und eine umgesiedelte Ortschaft. Die Busfahrt erfolgt um 6 Uhr ab Holter Bahnhof, 6.10 Uhr ab Kühler Grund in Stukenbrock, und die Rückkehr ist für circa 19 Uhr geplant. Es können noch einige Teilnehmer mitfahren. Anmeldungen für beide Fahrten nimmt Klaus Streck unter Tel. (05207) 2276 entgegen.

Über die Folgen von Alkohol in der Schwangerschaft

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Wenn werdende Mütter während der Schwangerschaft Alkohol trinken, besteht ein hohes Risiko, dass sie ein behindertes Kind auf die Welt bringen. Fetale Alkoholspektrum-Störungen (Fetal-Alcohol-Spectrum-Disorders oder kurz FASD) zählen zu den häufigsten angeborenen Behinderungen in Deutschland. Nach Schätzung der Bundesdrogenbeauftragten kommen

hierzulande jährlich etwa 10.000 Kinder auf die Welt, die unter einer Form von FASD leiden.

Auf Einladung des Familienzentrums „Der Spatz“ wird die Fachberaterin Sabine Stein über die Störungen informieren. Der Bildungsabend ist am Montag, 9. Mai, von 19 bis 21 Uhr im Jugendraum des Familienzentrums an der Mergelheide. Die Referentin wird per Zoom zugeschaltet.

Jürgen Becker macht sich Gedanken über die Zukunft

■ **Schloß Holte-Stukenbrock / Gütersloh.** Jürgen Becker ist nicht nur bekannt aus den WDR-Mitternachtsspitzen, sondern auch live ein Erlebnis. Das lässt sich auch beim Schlado am Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr in der Stadthalle Gütersloh nacherleben, wenn der Rheinländer mit seinem Programm „Die Ursache liegt in der Zukunft“ im Großen Saal gastiert. Noch ist es ruhig. Aber

jeder spürt: Das bleibt nicht so. Der Kapitalismus basiert auf unendlichem Wachstum. Doch wie soll das auf einem endlichen Planeten funktionieren? Ökologie und Ökonomie verwirbeln gewaltig unser Gewohnheitsrecht und unsere Nebenkostenabrechnung. Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt uns alle unter seine warme Decke.

Aktion „Wortvergnügen“ bringt Kindern Geschichten

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Wenn Kinder aufgrund der aktuellen Situation nicht auf Entdeckungsreisen gehen können, müssen diese eben zu ihnen kommen: Das Kinder- und Jugendliteraturzentrum „jugendstil nrw“ beschenkt in der Aktion „Wortvergnügen“ Kinder von geflüchteten Familien in ganz NRW mit literarischen Tüten voller fantastischer Abenteuer und Begegnungen.

Die Tüten sind mit dem besonderen Bilderbuch „Mein fantastisches Baumhaus“ bestückt. Beim Aufklappen des zweiseitigen Leporellobuches eröffnet sich eine phantasievolle Welt rund um die Erlebnisse eines Jungen, der in einem hohen Baumhaus (oder etwa doch ein Hochhaus?) wohnt. Außergewöhnliche Sticker und ein schwarzer Stift laden die Kinder ein, sich von der Vorstellungskraft des Jungen anregen zu lassen und eigene kleine und große Geschichten hinzuzufügen. Die Aktion findet



Janna und Hasna holen sich ihre Tüten ab. Foto: Stadtverwaltung

schon zum dritten Mal statt. Und dieses Mal sogar mit noch mehr Tüten: Insgesamt 1.000 Tüten werden in verschiedenen Städten in NRW von unterschiedlichen Partnern vor Ort an geflüchtete (und hoffentlich angekommene) Kinder verschenkt, teilt die Stadtverwaltung mit. Gefördert wird die Aktion vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration.

Netzwerk für Erzieher

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Die Arbeit in den Kindergärten ist von Frauen und durch Frauen geprägt. Der Männeranteil nimmt langsam zu. Er hat sich von 2,6 Prozent im Jahr 2008 auf 4,4 Prozent im Jahr 2014 erhöht, ist der Koordinationsstelle „Männer in Kitas“ zu entnehmen. Offensichtlich wird das Berufsfeld für Männer zunehmend attraktiver.

Ein Grund dafür könnte auch die bessere Bezahlung sein. So liegt der Verdienst einer pädagogischen Fachkraft inzwischen auf demselben Niveau wie der eines Kfz-Mechanikers. Aktuell beträgt der Männeranteil am pädagogischen Personal in Kindergärten 7,1 Prozent. Dieser darf nach Ansicht des DRK-Kreisverbands Gütersloh gerne weiter gesteigert werden. „Wir brauchen unbedingt mehr Männer in den Kitas, denn Männer nehmen eine andere Perspektive ein. Sie gehen anders als Frauen auf die Kinder ein und stellen für Kinder eine wichtige Vorbildfunktion dar“, sagt DRK-Fachberater Marco Lehmann. Auf Initiative des DRK-

Kreisverbands treffen sich männliche Kollegen regelmäßig zu einem Erfahrungsaustausch. An den Treffen nehmen zwischen vier bis sechs Männer aus verschiedenen Einrichtungen des DRK teil. Das Rote Kreuz will sich jetzt mit seinem Gesprächsangebot auch für männliche Erzieher anderer Kita-Träger öffnen. „Wir planen ein Netzwerk, dessen Mitglieder sich regelmäßig treffen und austauschen – zum Beispiel über Fragen der männlichen Erzieherrolle“, erklärt Marco Lehmann. Auch die gemeinsame Weiterbildung, so Lehmann, sei ein Thema. Zudem könnten die Netzwerker Ansprechpartner sein für junge Männer, die sich für den Erzieherberuf interessieren.

Eingeladen zu den vierteljährlichen Netzwerktreffen sind alle Männer, die im Berufsumfeld als Anerkennungspraktikanten, Kinderpfleger, Erzieher oder Sozialpädagoge unterwegs sind.

Wer mehr zu Netzwerk und Zielen erfahren möchte, kann sich bei Marco Lehmann melden unter Tel. (05241) 9886-15.